



### Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

### Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Rüdiger Albers

## **Tagesordnung:**

---

### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit   |               |
| 2  | Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung  |               |
| 3  | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2024 und 05.03.2024   |               |
| 4  | Einwohnerfragestunde   |               |
| 5  | Vorstellung Abschlussbericht Integriertes Quartierskonzept Ueffeln   |               |
| 6  | Vorstellung Sachstand Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld  |               |
| 7  | 55. Änderung des Flächennutzungsplnes OT Bramsche Bereich B-Plan 207"Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld - Lindenquartier"                   | WP 21-26/0480 |
| 8  | Bebauungsplan Nr. 207 "Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld - Lindenquartier"- Aufstellungsbeschluss  | WP 21-26/0479 |
| 9  | Antrag der SPD Fraktion: Erstellung eines Konzeptes zur Vermeidung von Durchgangsverkehren von mehrspurigen KFZ zwischen B 218 und K 160 | WP 21-26/0481 |
| 10 | Informationen  |               |
| 11 | Beantwortung von Anfragen und Anregungen   |               |
| 12 | Anfragen und Anregungen  |               |
| 13 | Einwohnerfragestunde   |               |

### Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

Vors. Bergander begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Vors. Bergander teilt dem Ausschuss mit, dass der Antrag der SPD unter Top 9 von der Tagesordnung genommen wird, da die Vorlage nicht fristgerecht eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis:                    11 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2024 und 05.03.2024
-------	--

Das Protokoll vom 22.02.2024 und 05.03.2024 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:                    11 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen

Herr Quebbemann weist darauf hin, dass das Protokoll vom 05.03.2024 noch nicht unter dem Ratsinformationssystem einsehbar ist. Das Problem ist der Verwaltung bekannt und wird umgehend behoben.

TOP 4	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Eine Bürgerin stellt den Antrag, dass innerhalb der öffentlichen Flächen „Blühinseln“ angelegt werden. Vorschläge werden in der 22. KW in einem gemeinsamen Ortstermin mit Herrn Aulfes und Herrn Kemker abgestimmt.

Die Bürgerin schlägt vor, am Rande der Wiese eine Informationstafel aufzustellen, um über die positiven Auswirkungen einer Blühwiese zu informieren.

Eine Bürgerin fragt nach dem Resümee bzgl. der Fahrradstraße. Sie regt an, dass noch einmal ein Hinweis für den Fahrradfahrer erfolgt, dass dieser im Bereich der Zebrastreifen und innerhalb der Fußgängerzone auf die Fußgänger Rücksicht nehmen muss.

BD Müller teilt mit, dass die Fahrradstraße positiv angenommen wird und eine entsprechende Beschilderung bzgl. der Rücksichtnahme zwischen Fahrradfahrer und Fußgänger, auch durch die im Vorfeld umfassend durchgeführten Informationsformate, vorhanden ist.

TOP 5	Vorstellung Abschlussbericht Integriertes Quartierskonzept Ueffeln
-------	--

Das Büro „energielenker projects GmbH“ stellt ausführlich das „Quartierskonzept Ueffeln“ vor. Hierbei wurden auf Grund des Klimakonzeptes der Stadt Bramsche von 2020, zur energetischen Sanierung von Quartieren, Bestandsgebäude untersucht. Es wird u.a. die Möglichkeit aufgezeigt, wie die Nutzung von (lokaler) erneuerbarer Energie zur Wärmeversorgung umgesetzt werden kann. Zudem wird In Ansätzen aufgezeigt, wie sich der Stadtteil Ueffeln zukunftsfähig entwickeln und sich den neuen Herausforderungen / Anforderungen stellen könnte.

Die Untersuchung fand im Rahmen des KfW-Programms 432 statt. Die Förderung belief sich auf 95 %.

Von den Ausschussmitgliedern wird die vorgenommene Untersuchung überwiegend positiv bewerte. Es sollte grundsätzlich überlegt werden, ob auch in anderen Ortsteilen eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wird. (Hinweis hierzu: Der Bund hat beschlossen, 2024 keine weiteren Mittel für das Programm "Energetische Stadtsanierung" im Bundeshaushalt zur Verfügung zu stellen. Auch für die Folgejahre sind bislang keine Mittel vorgesehen. Damit können in den Programmen 201, 202 und 432 keine Anträge gestellt werden.)

Laut BV Stuckenberg fand die Untersuchung großes Interesse bei der Bevölkerung, jedoch waren die Bürger etwas enttäuscht, wie hoch letztendlich die Kosten, bei einem entsprechenden Anschluss an das mögliche Fernwärmenetz, ausfallen würde. Dies schreckte viele von einer energetischen Modernisierung ab.

Herr Rode, vom Büro „energielenker projects GmbH“ verweist darauf, dass realistische und branchenübliche Preisentwicklungen für die Berechnung des Wärmepreises zu Grunde gelegt wurden.

Die einzelnen Fraktionen werden sich mit dem Konzept im Zusammenhang mit der Kommunalen Wärmeplanung auseinandersetzen.

Die Präsentation wird an das Protokoll angehängt.

TOP 6	Vorstellung Sachstand Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld
-------	---

Herr Arendt informiert ausführlich über die Entwicklung und den Sachstand des Sanierungsgebietes „Bahnhofsumfeld“ einschl. derer Erweiterungsgebiete und die Energetische Stadtsanierung.

Frau Ruff erläutert ausführlich alle bereits in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne innerhalb des Sanierungsgebietes einschl. des noch in der heutigen Sitzung zu beschließenden Bebauungsplanes Nr. 207 „Lindenquartier“ mit Flächennutzungsplanänderung. Für dieses Quartier wurde ein Entwurf von einem Hamburger Büro „MIMA“ ausgearbeitet, der an Hand von Konzeptzeichnungen und perspektivischer Darstellungen präsentiert wird. Die erforderlichen Einstellplätze für das gesamte Areal werden überwiegend in einer Tiefgarage unter dem Gelände abgebildet.

Auf Nachfrage von RM Kerntopf bezüglich der Nutzung des ehemaligen Firmengelände Dallmann wird von Herrn Müller erläutert, das derzeitig Gespräche diesbezüglich geführt werden.

RM Marewitz fragt nach, bis wann die Fördermittel in Anspruch genommen werden müssen. Laut Herrn Müller bis 2030, es gebe darüber hinaus noch einen „Ausfinanzierungszeitraum“ von fünf Jahren.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die ausführlichen Informationen. Es sollte möglichst jedes Jahr eine derartige kurze Information über den Sachstand des Sanierungsgebietes geben.

TOP 7	55. Änderung des Flächennutzungsplnes OT Bramsche Bereich B-Plan 207"Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld - Lindenquartier"	WP 21-26/0480
-------	--	---------------

**Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 1 Abs. 3 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes OT Bramsche Bereich B-Plan 207 „Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld – Lindenquartier

beschlossen. Das Verfahren wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 207 „Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld – Lindenquartier durchgeführt.

Frau Wiegers stellt ausführlich die Vorlage vor.

Abstimmungsergebnis:                    11 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen

TOP 8	Bebauungsplan Nr. 207 "Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld - Lindenquartier"- Aufstellungsbeschluss	WP 21-26/0479
-------	---	---------------

**Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 207 „Stadtsanierung Bahnhofsumfeld - Lindenquartier“ beschlossen. Das Bauleitplan Verfahren erfolgt im sogenannten Vollverfahren.

Frau Wiegers stellt ausführlich die Vorlage vor.

Abstimmungsergebnis:                    11 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen

TOP 9	Antrag der SPD Fraktion: Erstellung eines Konzeptes zur Vermeidung von Durchgangsverkehren von mehrspurigen KFZ zwischen B 218 und K 160	WP 21-26/0481
-------	--	---------------

Vors. Bergander teilt mit, dass die Vorlage nicht beraten wird, da die Vorlage nicht fristgerecht eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis:                    11 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen

TOP 10	Informationen
--------	---------------

BD Müller gibt folgende Informationen an den Ausschuss weiter:

- Die **Fußgängerzone** soll attraktiver werden, hierfür ist auf dem Münsterplatz ein **Fontänen Feld** vorgesehen. Im Rahmen der City Offensive gibt es ein Förderprogramm „Zukunftsräume“, wodurch, lt. Herrn Sandhaus, Fördermittel für das Projekt zur Verfügung stehen würden.
- **Feuerwehr Epe – Sögel** : Die Ausschreibungen für die Rohbauarbeiten werden zur Zeit erstellt und sollen Ende Mai beauftrag werden.
- **Turnhalle Schleptrup**: Die europaweiten Ausschreibungen für die Fachplanungen: Tragwerkplanung, TGA Gebäudeausstattung Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär werden Ende Mai vergeben, sodass dann in die Planung eingestiegen werden kann.

- **Erneute Auslegung RROP:** Auslegungszeit vom 10.05.2024 bis 28.06.2024
- Am **18.06.2024** findet eine **Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt** statt. In dieser Sitzung werden die Inhalte der II. Auslegung des RROP, des Landschaftsplans und des in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Bramsche vorgestellt.

TOP 11	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

RM Quebbemann fragt nach dem Sachstand des Bebauungsplanes Nr. 171 „Campingplatz Kalkriese“. Laut BD Müller werden diesbezüglich Untersuchungen hinsichtlich Schmutzwasser und Regenwasser von einem Ingenieurbüro im Auftrag des Eigentümers durchgeführt. Die Bearbeitung wird noch ca. 3 Monate dauern.

RM Görtemöller berichtet darüber, dass ein Schreiben von einem Bürger an die Fraktionen und Ortsräte Engter und Schleptrup eingegangen ist. Hierbei geht es um den Gefahrenpunkt „B218 / Einmündung Bramscher Allee“. Dies ist seiner Meinung nach ein Punkt der mit in den Stadtentwicklungsausschuss gehört. Aus diesem Grunde bittet er, dass sich die Verwaltung mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung setzt um abzuklären, welche Lösungsmöglichkeiten in diesem Bereich vorgeschlagen werden können.

Die Problematik wird BD Müller an den Fachbereich II weitergeben.

TOP 12	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

Die Anfragen wurden schriftlich beantwortet.

TOP 13	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Herr Rasch berichtet, dass die Stadt Bramsche sehr überrascht war als damals die Firma Rasch bei der Anfrage auf Aufnahme des Areals in das Sanierungsprogramm sofort einverstanden war. Es gab zu dem Zeitpunkt bereits Gedanken bezüglich einer Aufgabe des Druckereistandes an der Lindenstr. und der damit verbundenen Umnutzungsplanung des Areals an der Lindenstraße.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bramsche und der Firma Rasch. Er spricht dieses Lob auch im Namen der Architekten aus, die mit diesem Projekt betraut sind.

Er ist davon überzeugt, dass dieses Projekt ein tolles Projekt für Bramsche darstellt. Drei Quartiere werden miteinander fuß- und radwegemäßig verbunden ohne die Querung einer Straße bis zum Bahnhof. Die Verbindung zwischen industrieller und moderner Architektur bildet für Bramsche eine hohe Attraktivität. Kostenmäßig kann man diese Planung nur mit Partnern realisieren. Über die Zeitschienen kann man zum heutigen Tage noch nichts konkret sagen. Man wird den gesamten Prozess bürgerfreundlich gestaltet, um die Bürger von Bramsche mitzunehmen.

Auf Bitte einer Bürgerin wird die Präsentation des Sanierungsgebietes auf der Homepage der Stadt Bramsche online gestellt.

Ralf Bergander  
Vorsitzender

BD Christian Müller  
Verwaltung

Elisabeth Drewes  
Protokollführerin